

denen einer das Präsidium führt. Verwaltender Vorsteher des Schulconvents ist Hr. Dr. Gried, den ersten Schuldistrict verwaltet Hr. Pastor Sengelmann, den zweiten Hr. Pastor Gustav Ritter, den dritten Hr. Pastor Köpe, den vierten Hr. Pastor R. J. B. Wolters. Das Gebiet der Armenanstalt ist in 4 Schuldistricte getheilt, deren jeder seine eigenen Schulen hat. Es besuchen etwa 4200 Kinder diese Schulen. Um die Disciplin aufrecht zu erhalten u. auf einen regelmäßigen Schulbesuch hinzuwirken, besteht eine Straf- und Besserungsschule, in welche träge Schüler u. säumige Schulbesucher auf längere oder längere Zeit verwiesen werden u. in welcher sie einer strengen Aufsicht unterworfen sind. Diese Schule wird von den Hren. Pastor Wolters u. Vorsteher Cordes verwaltet.

**Armen-Anstalt der Vorstadt St. Pauli**, umfaßt zugleich einen Theil des Landgebietes der Gemarkung u. ist in 11 Districte eingetheilt. Das Armen-Collegium besteht aus dem jedesmaligen Hrn. Patron der Vorstadt als Präses, einem cassaführenden Vorsteher, 2 Vorstehern des Bekleidungs- u. Feuerungswezens, 4 Vorstehern der Kostkinder, einem Vorsteher des Medicinal-, Todten- u. Begräbnißwezens, 2 Schulvorstehern, einem Protocollführer, 5 Mitgliedern der Aufnahme- u. 5 Mitgliedern der Wahl-Commission, 2 Revisoren u. 2 Vorstehern für jeden District — für die Krankenpflege sind 5 Aerzte u. 2 Wundärzte ange stellt. Die vorstädtische Armenanstalt hat 2 Schulen. (S. unter der Rubrik Armen- u. Freischulen.) Die Ausgaben werden theils von der Finanzdeputation, theils von unterzeichneten festen Beiträgen, so wie von sonstigen milden Gaben bestritten.

**Armen-Anstalt der diesseits Hamm u. Warmbeck** belegenen Gebietstheile der Gemarkung umfaßt die Districte: Borgfelde, Hohenfelde u. Uhlenhorst. Ist seit Neujahr 1836 in Wirksamkeit, seit 1852 reorganisirte. Hauptgegenstand der Thätigkeit des Vorstandes ist die Sorge für den Unterricht armer Kinder.

**Armen-Anstalt der deutsch-israelitischen Gemeinde**. Ist ein vom Vorsteher-Collegium dieser Gemeinde reorganisirtes Institut. Außer Unterstützung an Geld u. Lebensmitteln ist der Zweck der Anstalt auch auf Verpflegung von Kranken und Waisen gerichtet. Die Verwaltung ist in den Händen zweier Gemeinde-Vorsteher, 7 Armen-Pfleger, 1 Waisenspfleger, 3 Assessoren; gegenwärtig der Hren. Henry Gowa als Präses u. Simon May als Vicepräses; M. D. Koch, N. J. Levy, Harry Ruben, J. M. Seibut, D. S. Goldschmidt, J. M. Renner u. L. J. Levy als Pfleger; E. Philpp, Waisenspfleger; André Baruch, M. S. Elias u. H. J. Matthias als Assessoren. Diese nebst dem 7 Provisoren des Krankenhauses (s. diesen Artikel) u. dem Vorstande bilden das Armen-Collegium. Armenfreunde zur Vertheilung von Brot u. Suppe (s. diesen Artikel) bilden das Armen-Collegium.

**Armen-Casse, Niederländische**. Unterstützung-Casse für hiesige verschämte Arme aus den höheren Ständen. Jahresschickender Vorsteher ist gegenwärtig Hr. Franz Ferdinand Cisse, Grimm 6. Die Hauptversammlung der Vorsteher findet jährlich am 25. März statt, in welcher die Vertheilung der Pensionen und einmaligen Gaben vorgenommen wird. Die Pensionen werden halbjährlich, Oftern u. Michaelis, ausgezahlt. Die einmaligen Gaben bald nach Oftern. — Bote: Dr. F. Salzmänn. Adr.: Sämsmarkt 43, bei Hrn. Bigelius.

### Armen- und Freischulen.

**Schulen der Allgemeinen Armen-Anstalt.** (S. diesen Artikel.)

**Schulen der Armenanstalt in St. Pauli.** Es bestehen zwei derselben. Die erste, in der Kielerstr. 7, ist 1831 gegründet. In derselben werden gegen 400 Kinder, Knaben u. Mädchen, in 4 Classen, von einem Oberlehrer, Hrn. W. H. Schmidt, drei Gehülfslehrern u. den Lehrerinnen für Handarbeiten unterrichtet. Das Schulhaus ist Eigenthum der St. Pauli-Armenanstalt. — Die zweite, für Handarbeiten unterrichtet. Das Schulhaus ist in der Laackstr. im Januar 1851 eröffnet, ist Michaelis 1862 in ein vom Staate erbauetes Schulhaus in der Laackstr. u. 3 für Mädchen, von einem Oberlehrer, Hrn. J. H. E. Grate, vier Gehülfslehrern u. den erforderlichen Lehrerinnen für Handarbeiten unterrichtet. Das neue Schulhaus kann seiner zweckmäßigen Einrichtung wegen als Muster dienen. Hinter demselben befindet sich ein 40 [Platz] großer Spielplatz mit den erforderlichen Turnapparaten. — Den Vorstand bilden der St. Pauli-Kirche, der Cassenverwalter der St. P. A. A. u. zwei vom Armencollegium erwählte Schulvorsteher.

**Armenschule, Israelitische, Talmud Tora.** Zahl der die Schule besuchenden Knaben ca. 250. Das Schulgebäude, Kohlhöfen 20, ist nach dem Entwurfe des Architekten Hrn. A. Rosenbaum von dem Baumeister Hrn. E. F. Brestelbaum aufgeführt u. seit September 1857 zur Benutzung übergeben. Die Schuldirection besteht aus den Hren. Ober-Rabbiner A. Stern, Ephraim, Siegmund Meyer, Präses, Salomon Wolf, V. D. Dessau, H. Matthias, Mejes Levy, Dr. Michael u. David Ruben.

**Freischule für 50 arme Mädchen**, Die, jetzt die Kungesehe genannt. Schul-Local: Epitalerstr. 10.

**Freischulen:** 1) Die von dem Oberalten Hieronymus Knakerügge († 1612) u. dessen Schwiegertochter, Joh. Sillem, gestiftete. Local: Brunnenstraße in St. Georg. Für 60 Knaben u. 40 Mädchen. 2) Die Passmann'sche, 1665 gegründet, bei der kleinen Michaeliskirche 2. 3) Die Kumbbaum'sche, 1590 gestiftet, Cassamacherreihe 23. Zahl der Schüler 200. 4) Die Winkler'sche, Venusberg 29, 1705 errichtet, enthält 80 Schüler. 5) Die Wecken'sche, bei den Hütten 28, für 100 Schüler, 1725 errichtet. 6) Die der St. Nicolai-Kirche, Behnenstr. 10, 1759 gegründet, für 80 Knaben aus der Gemeinde (seit 1857 mit der St. Nicolai-Kirchenschule für Knaben vereinigt). 7) Die Dunte'sche in St. Georg, Brunnenstr. im Stift, für 60 Freischüler. Seit dem Ende des 17. Jahrhunderts bestehend.

**Freischule, Israelitische.** (S. den Artikel unter F.)  
**Mädchenschule der israelitischen Gemeinde.** Schulhaus: Hütten 52, für 200 bis 250 Kinder, im Jahre 1858 neu umgebaut u. begründet 1818. Die Verwaltung besetzt aus den Hren. Siegmund Meyer, der als Vorsteher der Gemeinde den Vorsitz führt, M. Frensdorff, Jacob Nord-

ngen  
f. w.

abern  
hricht  
Local:  
0 Uhr

gischer

1 und  
selnen  
digen  
lenten  
durch  
lebend  
beim

lamen  
m. J.  
sien.  
1860,  
1 Erd-  
Saal,  
unden  
Stod-  
tomte-  
Kerzte  
ten u.  
mlung  
: Vor-  
kassen,  
hende  
Winter  
: Phy-  
unter  
u. die  
: Vor-  
Kauf-  
finden

uf der  
Local

1848  
nahme  
lungen  
orgens  
: diese  
präses,  
Lenz,  
mann,  
1797  
giums  
orstadt  
immer-  
che die  
ndlung  
mmen  
Armen-  
ed, von